

# ALTENMARKT a. d. Alz

## informiert



**Amtsblatt** der Gemeinde und  
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 22. Oktober 2022

Nummer 15/2022

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Einwohnerzahlen am 30.06.2022

Nachstehend werden die Ergebnisse der Bevölkerungsforschreibung durch das Bayerische Landesamt für Statistik zum Stand 30. Juni 2022 bekannt gegeben:

Gemeinde Einwohner Insgesamt

Altenmarkt a. d. Alz	4.162	Seeon-Seebruck	4.592
Bergen	4.995	Siegsdorf	8.529
Chieming	5.099	Staudach-Egerndach	1.185
Engelsberg	2.583	Surberg	3.385
Fridolfing	4.507	Tacherting	5.815
Grabenstätt	4.443	Taching a. See	2.172
Grassau, M.	7.248	Tittmoning, St.	5.880
Inzell	4.897	Traunreut, St.	21.058
Kienberg	1.387	Traunstein, GKSt.	21.079
Kirchanschöring	3.377	Trostberg, St.	11.444
Marquartstein	3.337	Übersee	5.093
Nußdorf	2.451	Unterwössen	3.699
Obing	4.470	Vachendorf	1.809
Palling	3.519	Waging a. See, M.	7.109
Petting	2.382	Wonneberg	1.610
Pittenhart	1.895	Kreissumme	180.468
Reit im Winkl	2.379	Traunstein, den 23.09.2022	
Ruhpolding	7.151	Landratsamt Traunstein	
Schleching	1.929	Christiane Weber Siegfried Walch	
Schnaitsee	3.798	Abteilungsleiter Landrat	

Das Bayerische Landesamt für Statistik weist darauf hin, dass die Einwohnerzahl am 31. Dezember 2020 gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Bayerische Durchführungsverordnung Finanzausgleichsgesetz – FAGDV) vom 19. Juli 2002 (GVBl. S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. August 2020 (GVBl. S. 557), auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, der Zuweisungen nach Art. 7 (Kopfbeträge) und 9 BayFAG, der Investitionspauschalen nach Art. 12 BayFAG, der Zuweisungen nach Art. 15 BayFAG, der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 2 BayFAG sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen je Einwohner für das Haushaltsjahr 2022 (Finanzausgleichsjahr) maßgebend ist.

**kostengünstig & effektiv werben!**

im **Amtsblatt Altenmarkt**

Weitere Infos unter: **0 86 21/6 43 93**

#### Zuschuss zum Musikschulunterricht bis 31.10.2022

Die Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz bezuschusst auch im Schuljahr 2021/22 wieder die entstandenen Kosten zum Musikunterricht.

Wer im Schuljahr 2021/22 den Musikunterricht bei einem anerkannten Musiklehrer/-vereinigung erhalten hat, maximal das 18. Lebensjahr in diesem Schuljahr vollendet und mit Hauptwohnsitz in Altenmarkt a. d. Alz wohnt, kann einen Zuschuss zu den entstandenen Kosten in Höhe von 20%, maximal 150,- Euro erhalten. Anträge hierfür finden sie auf unserer Internetseite [www.altenmarkt.de](http://www.altenmarkt.de). (Bürgerservice/Amtsblatt Satzungen Formulare/Antrag auf Musikschulzuschuss)

Die Anträge müssen bis 31.10.2022 in der Gemeindekasse vollständig ausgefüllt und vom Musiklehrer und den Erziehungsberechtigten unterschrieben vorliegen.

#### Großviehabzug bei Abwasser

Noch nicht alle Viehhalter haben den Bescheid über die Tierseuchenbeiträge 2022 bei der Gemeinde vorgelegt. Nur so ist es möglich, bei der Abwasserberechnung einen Großviehabzug zu berücksichtigen. Bitte legen Sie bis spätestens 31.10.2022 die Bescheide der Tierseuchenkasse oder des HI-Tierbestandregisters bei der Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz vor oder übermitteln diese per Mail an [eder@altenmarkt.de](mailto:eder@altenmarkt.de) oder Fax an: 08621/9845-22.

### VERANSTALTUNGSTERMINE

#### OKTOBER 2022

22.10.	19.00 Uhr	Gasthof zur Post	Musikverein: Herbstkonzert
23.10.	10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Jahramt Musikverein
26.10.	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Patrozinium Hl. Wolfgang
28.10.	20.00 Uhr	Gasthof zur Post	Bochratz´n: Jahreshauptversammlung

#### NOVEMBER 2022

03.11.	14.00 Uhr	Husarenschanke	Alzmetall Rentnertreff
04.11.	17.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt (17 – 21 Uhr)
04.11.	19.00 Uhr	Kirche Altenmarkt	KSK: Jahramt
05.11.	14.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt (14 – 21 Uhr)
05.11.		Breitbrunn	GTEV: Gebietshoagart
06.11.	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst zum 75jähr. Jubiläum der KAB anschl. Feier
06.11.	10.00 Uhr	Gutshof Baumburg	Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt (10 – 18 Uhr)

## Wasserzählerablesung

Das Wasserwerk hat Anfang Oktober Ableseschreiben für die Wasserzähler verschickt, mit der Bitte, den Wasserzählerstand bis zum **02.11.2022** an die Gemeindeverwaltung zu melden.

Alle Abnehmer, die Ihre Wasserzählerstände noch nicht gemeldet haben, bitten wir um **umgehende Meldung** der Zählerstände.

Sie haben die Möglichkeiten, den Wasserzählerstand unter **www.zählerstand.io** online zu erfassen, mit dem Smartphone per QR-Code oder über die Waterloo 365 App zu melden. Nach wie vor können Sie uns auch die **kompletten Ableseschreiben (DIN A4)** per Post zukommen lassen oder in der Gemeindeverwaltung abgeben bzw. dort in den aufgestellten Briefkasten einwerfen. Sollten Sie Ihren Zählerstand nicht übermitteln, erfolgt eine **Schätzung** Ihres Verbrauches.

## Offener Bürger:innenabend: Präsentation der Ergebnisse des Altenmarkter Zukunftsrates und Ideensammlung für das Bahnhofsumfeld am Dienstag, 22. November 2022, 18:30 Uhr in der Turnhalle

Am 24. und 25. Juni 2022 hat der Altenmarkter Zukunftsrat getagt. 15 zufällig ausgewählte Personen aus unterschiedlichen Altersgruppen haben an zwei Tagen Ideen und Konzepte zur Umgestaltung des Ortskernes entwickelt. Bereits am 23. Juni fand ein Bürger:innenabend statt, zu dem alle interessierten Personen eingeladen waren.

Das Ergebnis aus diesem Beteiligungsprozess sind Handlungsempfehlungen, die nun in einem weiteren Bürger:innenabend öffentlich präsentiert werden. Neben dem Bericht des Zukunftsrates und einem Überblick über bereits umgesetzte Maßnahmen liegt der Fokus der Abendveranstaltung auf der Umgestaltung des Bahnhofes bzw. des Bahnhofsumfeldes. Es wird Gelegenheiten geben, eigene Ideen, Meinungen und Kommentare einzubringen.

Moderiert wird die Abendveranstaltung vom Team von nonconform, einem auf besondere Beteiligungsprozesse und die Zukunftsgestaltung von Gemeinden spezialisierten Büro. Näheres dazu finden Sie auch unter: [www.nonconform.at](http://www.nonconform.at) Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz und das Team von nonconform freuen sich auf Ihre Teilnahme am 22. November.

Stephan Bierschneider  
Erster Bürgermeister



## VEREINE UND VERBÄNDE

### Kinder-Herbstcamp

„Das lief wieder wunderbar - und wenn die Kinder glücklich sind, dann haben wir unser wichtigstes Ziel erreicht!“ So fasst Dominik Seifert, Tennisabteilungsleiter, das Kinder-Herbstcamp zusammen, welches mit den Trainern Helmut Bayerl, Thomas Maier und Christian Obermaier an zwei Tagen veranstaltet wurde. Nach den zweistündigen Übungseinheiten Freitag und Samstag gab es die verdiente Verpflegung für alle. Wetterbedingt wurde kurzfristig auf die Turnhalle ausgewichen. Hier findet ab Oktober auch das Winter-Kindertraining statt - donnerstags von 15.30-18.30 in drei Altersgruppen von ca. 3 bis 12 Jahren. Interessierte können für ein Schnuppertraining jederzeit vorbeikommen.



### Skigymnastik in Altenmarkt

Fit bleiben und Spaß haben! Bauch und Rückentraining, Grundlagenausdauer, Koordination, Dehnen und Spiele unter der Leitung von Michael Bräuning. Rundum-Training für Jugendliche und Erwachsene. Ab sofort immer donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr in der Turnhalle Altenmarkt.

### Bewegungskünste

Training für Kopf und Körper. Mit Einrädern, verschiedenen Jongliergeräten und kniffligen Bewegungsaufgaben trainieren wir uns schlau. Koordination steht hier im Vordergrund. Wer es schon kann, kommt einfach zum freien Üben in die warme, trockene Halle. Anfänger bekommen Anleitung. Zum Training sind Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren eingeladen. Achtung geänderte Zeit: ab sofort immer dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr in der Turnhalle Altenmarkt.

Ich möchte später meine Lieben nicht belasten.

Bestattungsvorsorge.  
Ich habe alles geregelt.



Begleitung in der Trauer

83301 Traunreut • Traunring 26  
Tel. 08669/85 68 0  
83308 Trostberg • Vormarkt 15  
Tel. 08621/97 99 70  
[www.bestattung-leicher.de](http://www.bestattung-leicher.de)



**vivissimo**  
Tagespflegen  
*Mehr als lebendig!*



Einsam und langweilig das Alter? - In **vivissimo** Tagespflegen ist es „mehr als lebendig“!  
In Gemeinschaft wird erinnert, gebastelt, gesungen, getanzt, geturnt, gelacht und gefeiert.  
Ausgebildete Pflegekräfte unterstützen im Alltag, reichen Medikamente => Wohlbefinden der Gäste.  
Der **vivissimo** Fahrdienst holt die Senioren ab und bringt sie wieder nach Hause.

Buchen Sie einen kostenlosen Probetag, stellen Sie Fragen zu Ablauf, Kosten, Abhol- und Bringservice durch den **vivissimo** Fahrdienst.  
Zufriedene, lebendige Senioren sind die Voraussetzung für ein glückliches Familienleben.

**vivissimo** Tacherting, Trostberger Str. 8, 83342 Tacherting ist eine Tagespflege der GzBvT GmbH

Tel: 08639-7074138, eMail: [verwaltung@gzbtv.de](mailto:verwaltung@gzbtv.de) - Website mit vielen Fotos und Videos [www.vivissimo-tagespflegen.de](http://www.vivissimo-tagespflegen.de)

## „Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden.

Fürth. Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13 000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

### Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

### Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.

Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den



Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

### Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter [www.evs2023.de/teilnahme](http://www.evs2023.de/teilnahme) können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

### Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!



**Wir bilden aus!**  
Ab September 2023 noch  
freie Ausbildungsplätze!

### Fast neues Wohnmobil · Günstiger Preis

Ein Beispiel:

## Mercedes-Benz Sprinter 317 CDI

### Hymer TRAMP S 585 Standheizung Assist

Sofort verfügbar · Erstzulassung März 2022 ·  
3.500 km · Automatik · Diesel · 125 kW (170 PS) ·  
schwarzgrau · Stoff grau

# EUR 115.900,-

(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

Weitere scheckheftgepflegte, gebrauchte Mercedes-Benz-Transporter finden Sie im FREILINGER Transporter Center in Obing und Traunreut.

Auto  
**FREILINGER** GmbH

85  
JAHRE  
an  
FREILINGER

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0  
info@auto-freilinger.de [www.auto-freilinger.de](http://www.auto-freilinger.de)

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service  
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0  
service-traunreut@auto-freilinger.de [www.auto-freilinger.de](http://www.auto-freilinger.de)

## HUNDESCHULE REITHMEIER



Einzeltraining · Erlebnistouren  
Gruppentraining · Social Walk

Deisenham 11 · 83308 Trostberg  
Tel. 0172/97 29 055 · [www.josef-reithmeier.de](http://www.josef-reithmeier.de)

## Führungskreis beim Altenmarkter Frauenbund neu gewählt

**Waltraud Bierschneider war zwölf Jahre Vorsitzende – Rückblick auf 14 ereignisreiche Jahre - Zahlreiche Ehrungen**

Mit einem neuen Führungskreis geht der Katholische Frauenbund Altenmarkt-Rabenden in seine nächste Amtsperiode. Gleichzeitig endete mit der letzten Jahreshauptversammlung im vollbesetzten Altenmarkter Pfarrheim satzungsgemäß die zwölf Jahre währende Ära von Vorsitzender und Team-Sprecherin Waltraud Bierschneider. Die ehemalige Team-Sprecherin bleibe aber dem Führungskreis als Beraterin und Ersatz-Delegierte für die Diözesanversammlung erhalten. Beeindruckend in der Versammlung war der Bilder-Rückblick von Schriftführerin Claudia Baumann auf 14 Jahre umfangreiche Frauenbund-Aktivitäten.

Nach dem Totengedenken (man gedachte der vier verstorbenen Mitglieder) dankte erster Bürgermeister Stephan Bierschneider dem Frauenbund, der auch viele gemeindliche Veranstaltungen unterstützt, für seine Arbeit. Besonders bei der Ukraine-Hilfsaktion am Palmsonntag leistete der Frauenbund mit seiner Palmbuschen-Aktion, dessen Erlös nochmals mit einer weiteren Spende deutlich vergrößert wurde, als einer der Top-Spender einen wesentlichen Beitrag. Aus Sicht der Gemeinde sei es wichtig, dass „der Frauenbund auch weiterhin als starke Gemeinschaft aktiv“ sei, so der Bürgermeister mit Blick auf die Zukunft des Ortsverbandes.

Im Anschluss blickte Schriftführerin Claudia Baumann zunächst auf die Aktionen des Frauenbunds im zurückliegenden Jahr. Fester Bestandteil im Kirchenjahr sind die etablierten Aktivitäten von den aufgrund der Corona-Pandemie nur mehr Palmbuschenbinden sowie Kräuterbuschenbinden (mit anschließenden Verkaufsständen) stattfinden konnten. Der Erlös der damit verbundenen Verkaufsstände kam wieder verschiedenen sozialen Projekten zu gute. Ein weiterer Schwerpunkt der Frauenbundarbeit war dessen liturgisches Engagement mit der Gestaltung und Teilnahme am Frauenweltgebetstag (mit musikalischer Gestaltung durch den Triangelchor, bei verschiedenen Maiandachten sowie beim Engelamt im Dezember (mit musikalischer Gestaltung durch die Flötengruppe von Claudia Judex). In dem ansonsten sehr umfangreicheren Angebot konnten zumindest noch Muttertagsfeier und Ferienaktionen für Kinder (mit Mixen nichtalkoholischer Cocktails) stattfinden. Auch das Gesellige kam nicht zu kurz: die alljährliche Radfahrt (nach Maria Eck), eine geführte Wanderung auf die Rachlalm (mit Pia Mix) sowie Besuche beim Waldkindergarten in Rupertsdorf und ein Picknick am Seener See rundeten das Jahresprogramm ab. Neben dem „kleinen“ Rückblick hatte Claudia Baumann noch einen „großen“ auf die letzten 14 Jahre, in denen das Gros des nunmehr ausscheidenden Teams beteiligt war, vorbereitet. Neben den alljährlichen Veranstaltungen, die sich in jedem Jahresbericht wieder fanden, waren dabei noch zahlreiche weitere zu sehen. Vor allem in den Vor-Corona-Jahren führten den Frauenbund zahlreiche Ausflüge bis nach Passau und Schärding zum Waldwipfelweg, in der Camba-Brauerei wurde Bier verkostigt, es wurden Schneeschuhwanderungen und meditative Wanderungen durchgeführt. Das Faschingskranz war für jung und alt ein Höhepunkt im Fasching. Beim Faschingstreiben in der Bahnhofstraße macht jedes Jahr auch eine Abordnung des Frauenbundes mit. Die Teilnahme bei Wallfahrten und Glaubensfesten gehörte ebenso in den Rückblick wie die vielen alljährlichen kirchlichen Veranstaltungen wie das Fastensuppenessen oder der Adventsbazar, Besichtigungen bei örtlichen Betrieben, die Teilnahme am



Der neue erweiterte Führungskreis des Frauenbundes Altenmarkt-Rabenden (von links) Ulrike Schuster, Martha Held, Andrea Zeitler, Bürgermeister Stephan Bierschneider, Michaela Igerl, Waltraud Bierschneider, Christine Bosse, Jana Dieplinger, Bezirksvorsitzende Zita Schönhofer, Claudia Baumann und geistlicher Beirat Irmi Huber. Foto: sts

Generationentag und Spendenaktionen für Kindergärten oder Wiphala. Ein Höhepunkt war sicher die Hundertjahr-Feier in 2014, die mit einem großen Fest-Programm begangen wurde.

Viele der Aktivitäten des Frauenbundes sorgten über die Jahre für eine stets gut gefüllte Kasse, wie Schatzmeisterin Jana Dieplinger berichten konnte. Aus diesen Rücklagen werden in erster Linie Spenden finanziert, welche im vergangenen Jahr der Ukraine-Hilfe (2000 Euro), der Bürgerhilfsstelle des Landkreises (1000 Euro), sowie der Stiftung Passauer Neue Presse (1000 Euro) zu Gute kamen. Der Schatzmeisterin konnte die Kassenprüferinnen Daniela Hausner und Cilla Schwankner einwandfreie Arbeit attestieren und so erfolgreich die Entlastung von Kasse und Vorstandschaft beantragen. Vor den Wahlen richtete geistlicher Beirat Irmi Huber noch mit einem Impuls Worte zum Nachdenken an die Versammlung. Mit dem symbolischen Bild einer jungen Frau, die sich von ihrer Arbeit als Buchstütze ausruht, erinnerte sie an die stützende Aufgabe des Frauenbundes durch seine vielfältigen Tätigkeiten. Wie eine Buchstütze, Wissen und Weisheit, Erkenntnis und Erlebnisse zusammenhält, so halte auch der Frauenbund die Gemeinschaft am Ort und seine eigene zusammen. Sie übergab jedem Mitglied der Vorstandschaft symbolisch eine rote Buchstütze in Erinnerung an diese Aufgabe.

Nachdem man mit der Führung des Frauenbundes als Team bereits die letzte Amtsperiode eine tatkräftige Gemeinschaft erleben konnte, wolle man diesen Ansatz auch weiterverfolgen, leitete Waltraud Bierschneider die Wahl ein, die dann Bezirksvorsitzende Zita Schönhofer leitete. Per Akklamation wurde dann auch einstimmig gewählt. Der neue Führungskreis setzt sich aus folgenden Mitgliedern, die sich vor der Wahl kurz vorstellten, zusammen: Christine Bosse, Martha Held, Andrea Zeitler, Uli Schuster und Michaela Igerl. Jana Dieplinger und Claudia Baumann machen als Kassenprüferinnen weiter. Solange noch keine Schriftführerin bestimmt sei, werde Claudia Baumann das Amt noch weiter bekleiden. Karin Wagner kümmere sich weiterhin um die Mitgliederverwaltung, Cilla Schwanker verteile die Mitgliederzeitungen und Ursi Stitzl werde den Materialeinkauf für das Adventsbasteln koordinieren. Auch werde Zita Schönhofer weiterhin die Operettenfahrten organisieren. In ihren Dankesworten betonte die scheidende Vorsitzende Waltraud Bierschneider, dass es ihr eine „Ehre war, dem Frauenbund vorgestanden zu haben“, in dem so viele Persönlichkeiten vereint sind, von denen jede etwas einbringe. So gut funktionierte es nur, „weil alle an einem Strang gezogen haben“. Leider haben man zwar keine „1:1“-Nachbesetzung erreicht, jedoch helfen noch viele aus dem „alten“ Team weiter mit. Auch werde sie beratend zur Seite stehen und gemeinsam mit Michaela Igerl als Ersatzdelegierte für die Diözesanversammlung (neben den Delegierten Christine Bosse und Andrea Zeitler) fungieren. Für ihre zwölf Jahre als Vorsitzende und Teamsprecherin dankte ihr Andrea Gerngroß als Stellvertre-



Für langjährige Mitgliedschaft wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung wieder zahlreiche Mitglieder geehrt (siehe auch Bericht). Foto: sts

terin und überreichte ihr mit Jana Dieplinger zusammen einen großen Blumenstrauß.

Abschließend wurde unter den 259 Mitgliederinnen folgende Frauen für langjährige Mitgliedschaft geehrt: bereits 25 Jahre dabei sind Irmi Altenweiger, Annemarie Fischer, Krimhild Geiler, Sieglinde Hausner, Margit Heinrich, Martha Held, Christine Höfer, Sylvia Stockhammer und Ursula Stoiber, 30 Jahre sind dabei Hilde Dietz, Elisabeth Forster, Margot Gruber, Anni Stippel und Margit Ziegenaus, 35 Jahre Mitglied sind Rosa Kraus und Elfriede Sporer, 40 Jahre sind Monika Bloch, Margarete Buchner, Resi Gilg, Roswitha Maier, Resi Mörwald und Anneliese Wiendl dabei, 45 Jahre sind es bei Irmengard Milic, Waltraud Nittnaus, Ludowika Oberhauser, Ludowika Popp und Marga Rieger sowie 50 Jahre sind es bei Helga Hofmann. -sts



Abschiedsbild mit dem alten Leitungsteam des Altenmarkter Frauenbundes.

Foto: sts

## Männerverein Altenmarkt/Stein

Der Männerverein Altenmarkt/Stein unternahm am Donnerstag 13. Oktober einen Halbtagsausflug nach Maria Eck und Winklmoos. Die Fahrt ging über Chieming, Siegsdorf hoch nach Maria Eck, wo zuerst in der bekannten Wallfahrtskirche eine kurze Andacht durch Pater Sebastian zelebriert wurde. Anschließend wurde das Mittagessen im Klostersgasthof eingenommen. Gut gestärkt ging die Fahrt weiter über Inzell, Ruhpolding, vorbei am Lödensee nach Seegatterl und von dort zur 1180 m hoch gelegenen Winklmoosalm. Dort wurde im Gasthaus "Sonnenalm" eine Kaffeepause eingelegt. Das Wetter war gerade ideal für anschl. ausgiebige Spaziergänge.

Gegen 17:30 wurde die Heimreise angetreten. Die Fahrt ging über Reit im Winkl, Masererpass, Marquartstein, Chieming, Altenmarkt. Bei der Heimfahrt wies Vorstand Schorsch Vollmaier nochmals darauf hin, dass diese Fahrt wohl die letzte unter der stets bewährten Organisation von Resi und Schorsch Vollmaier war. Die Beiden machten das seit 18 Jahren. Schorsch bedankte sich besonders bei seiner Frau, welche neben ihrer Tätigkeit als Kassenswartin, sehr viel Talent als Organisatorin für Ausflüge und Veranstaltungen innerhalb des Vereins zeigte. Ferner bedankte sich der Schorsch auch bei der immer gut gelaunten Busfahrerin „Anita“, sie saß bei den meisten Ausflügen des Männervereins sicher am Steuer.



## Vorankündigung zur Jahreshauptversammlung

der **Soldatenkameradschaft Altenmarkt - Mahner für den Frieden** - am Sonntag, dem 13. November um 14.00 Uhr in der Husarenschänke. Die Tagesordnung umfasst u.a. einen Rückblick auf das Buchenwaldgedenken 2022, den Bericht des Schriftführers und des Kassiers sowie Gedanken zum Volkstrauertag. Die Vorstandschaft freut sich auf einen zahlreichen Besuch.

## Ausflug der Pfarrgemeinde Baumburg führte nach Tittmoning

### Besuch der Wallfahrtskirche Maria Ponlach und der Tittmoninger Burg

Der Halbtages-Ausflug der Pfarrei Baumburg führte dieses Jahr zur Tittmoninger Burg und zur Wallfahrtskirche Maria Ponlach.

Eine große Zahl von Interessenten aus Altenmarkt und Rabenden nahmen am Ausflug teil, der, in Tittmoning angekommen zunächst zur Wallfahrtskirche Maria Ponlach führte. Mit Liedern, Gebet und einer alttestamentlichen Erzählung feierten die Ausflügler dort gemeinsam mit Gemeindefereferentin Irmi Huber in einer Andacht, dass „Gott unser Lebensquell ist und wir Menschen einander Quelle werden können“. Die Tittmoninger Gemeindefereferentin Waltraud Jetz-Deser berichtete von vielen interessanten Begebenheiten in der ereignisreichen Geschichte der Kirche. Sie erklärte auch die verschiedenen Gemälde und Votivtafeln und wies auf das Gnadenbild der Maria Ponlach hin. Nach der kurzen Führung nutzten die Teilnehmer des Ausflugs die Gelegenheit von der als heilkräftig geltenden Quelle, die rund um die Kirche Brunnen aufweist, von dem besonderen Wasser zu probieren.

Als nächster Punkt stand die Burgführung auf dem Programm. Aufmerksam hörten die Besucher den Ausführungen von Waltraud Jetz-Deser zu, die immer wieder mit interessanten Details und kleinen Anekdoten aufwarten konnte.

Danach ging es mit dem Bus weiter nach Asten, wo sich alle auf eine gemütliche Einkehr beim Dorfwirt freuten. -sts



Dieses Jahr führte der Pfarrausflug der Pfarrei Baumburg nach Tittmoning und zur Ponlacher Wallfahrtskirche.

Foto: Pfarrgemeinderat

## Jahramt Musikverein

Das Jahramt für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins e.V. Altenmarkt a.d. Alz findet am 23. Oktober um 10 Uhr in der Stiftskirche Baumburg statt. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt der Musikverein.

ŠKODA



Service

**AUTO HAGER**

Offling • Tel. 0 86 21/6 28 68

[www.autohager.de](http://www.autohager.de)

Ihr ŠKODA-Service-Partner in Altenmarkt

**Kfz - Meisterbetrieb**  
**Wartung und Reparaturen aller Art**  
**Neu- und Gebrauchtwagen**  
**Unfallinstandsetzung**



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

## Erneuerung der Info-Tafel Hammerschmiede in Altenmarkt

Die Erinnerungstafel „Hammerschmiede“ am Minipark in Altenmarkt wurde in der vergangenen Woche erneuert und mit einigen wichtigen Hinweisen ergänzt. Susanne Namberger, Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins, nutzte die Gelegenheit, um allen zu danken, die sich seit vielen Jahren dafür einsetzen, dass dieser kleine Platz in der Mitte des Ortes ein gerne besuchter „Minipark“ bleibt. Idee und Umsetzung waren 2004 eines der ersten größeren Projekte des noch jungen Vereins. Aus einem reinen Parkplatz für Autos sollte ein kleiner Park entstehen und dabei war es den Verantwortlichen wichtig, mit Informationen darauf aufmerksam zu machen, dass exakt an dieser Stelle 400 Jahre lang die große Hammerschmiede (siehe Foto) ihre wertvolle Arbeit leistete. Erst 1956 musste sie der Straßenverbreiterung weichen. Damals (Bürgermeister Horst Meier) ebenso wie heute (Bürgermeister Stephan Bierschneider) wurde das Vorhaben von der Gemeinde unterstützt und mitfinanziert. Aber auch darüber hinaus gab es Unterstützung: der Gartenbauverein legte ein schönes Rosenbeet an und pflegt dies bis heute vorbildlich; Hans Riederer baute nicht nur das Wasserrad, sondern stellte sogar noch einen Schmied dazu; Anni Dirnberger überließ dem Verein ihre gesammelte Hammerschmiede-Literatur; die Freien Wähler Altenmarkts spendierten die Ruhebänke und der Bauhof kümmert sich regelmäßig um das Drumherum. Am vergangenen Donnerstag hatte Susanne Namberger zum Fototermin eingeladen und alle außer Hans Riederer, der sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen musste, waren gekommen.



Zum Fototermin an der frisch renovierten Informationstafel „Hammerschmiede“ trafen sich von links Susanne Namberger, Bürgermeister Stephan Bierschneider, Sepp Mörwald (Gartenbauverein), Gerhard Karrer (Bauhof), Michael Pöpperl (Freie Wähler), Altbürgermeister Horst Meier und Anni Dirnberger.



Schmied mit Hammer



Die historische Hammerschmiede

**ALZMETALLER Rentnertreffen**  
am **Donnerstag dem 3. November 2022**  
um 14.00 Uhr in der Husarenschänke.  
Die nächste Termin ist der 13. April 2023  
Bis zum Wiedersehen noch eine gute Zeit,  
bleibt wachsam und gesund.

## Jahreshauptversammlung der Bochratz'n

Am 28.10.2022 um 20:00 Uhr findet im Gasthof „Zur Post“ die ordentliche Jahreshauptversammlung des Faschingsvereins „Oidmarkta Bochratz'n“ statt. Die Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer/Revisoren
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Beiträge, Haushaltsplan und Jahresplanung 2023
8. Wünsche und Anträge

Die Beschlussfassungen in der Mitgliederversammlung erfolgen mit einfacher Mehrheit, Stimmvollmachten sind nicht zulässig.

Max Schwarz, 1. Vorstand der Oidmarkta Bochratz'n e.V.

## Baum- u. Gartenpflege

### Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
- Totholzentfernung
- Lichttraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
- Obstbaumzuschnitt

### Gartenpflege

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
- Neupflanzungen
- Grüngutentsorgung



Simon Huber  
Traunsteiner Str. 7  
83308 TROSTBERG  
Tel. 0178/178 80 33

[www.baum-gartenpflege-huber.de](http://www.baum-gartenpflege-huber.de)

## Renovierungsarbeiten aus einer Hand!!!

Malerarbeiten und  
auch Bodenbeläge verlegen,  
dann sind Sie bei  
uns genau richtig.



Malerbetrieb  
**K.H. FREUTSMIEDL**

Margaretenstr. 15 · 83352 Altenmarkt · Tel. 086 21/3377  
[info@maler-freutsmiedl.de](mailto:info@maler-freutsmiedl.de) · [www.maler-freutsmiedl.de](http://www.maler-freutsmiedl.de)

## Musikalische Reise durch österreichische Orgelmusikwelt

### Peter Peinstingl demonstriert Klangvielfalt der Rieger-Orgel beim Baumburger Orgelsommer

Auch das dritte Konzert im Rahmen des Baumburger Orgelsommers war ein voller Erfolg. In diesem Abschlusskonzert der Reihe nahm der Stiftskapellmeister und Stiftsorganist der Erzabtei St. Peter in Salzburg die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch österreichische Orgelkomposition verschiedener Musikepochen.

„Den wollte ich hören“, stellte die Organisatorin der Reihe, Kirchenmusikerin Sonja Kühler den talentierten Organisten vor. Bei der Vorauswahl der verschiedenen Musiker für ihre Konzertreihe traf ihre Wahl auf den in Innsbruck geborenen Peter Peinstingl. Der Organist studierte zunächst am Mozarteum in Salzburg und dann an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien katholische Kirchenmusik im Konzertfach Orgel. Seit Jahren pflegt er eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Dabei möchte er „Orgelmusik österreichischer Komponisten nahebringen“, wie er selbst sagte. Nach diesem Motto stellte er auch das Programm des Abends zusammen. Mit in seinem „Orgel-Gepäck“ hatte er Ernstes und Heiteres, Lautes und Leises und natürlich viel Unbekanntes aus dem Schaffen österreichischer Komponisten.

Peinstingl eröffnete seinen Reigen mit einer kräftigen „Toccata quarta“ aus der Feder von Georg Muffat, einem Komponisten des Barock. Das Werk aus dem „Apparatus Musico-Organisticus“ demonstrierte eindrucksvoll, wie eine Orgel zum kleinen Orchester werden kann, so vielfältig sind die klanglichen Stimmen des Orgelwerks. Mit der „Fantasia super „L'homme armé“ des zeitgenössischen Komponisten Johann Nepomuk David setzte er gleich einen Kontrapunkt im Anschluss: modern, meditativ, melancholisch – passend zum Wetter des Sonntagabends. Heiter dagegen – wie konnte es anders sein – daraufhin Wolfgang Amadeus „Fantasia f-Moll KV 594“. Eine Leichtigkeit in der Musik erfüllte hier das Kirchenschiff. Die folgenden Werke waren wieder zeitgenössische Orgelkunst. Josef Messners Improvisation über ein Thema von Anton Bruckner zeigte die Mächtigkeit der Baumburger Rieger-Orgel, deren tiefen Töne die kühle Luft in der Kirche vibrieren ließen. Die leisen Töne waren dank der hervorragenden Baumburger Akustik noch im kleinsten Winkel zu hören. Hinzu kamen Hall-Effekte – insgesamt ein beeindruckendes Klanggemälde, das auch dem Organisten einiges abverlangte. Mit „O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen“ von Franz Schmidt ließ der Salzburger Organist ein modernes Kirchenlied erklingen. Mit Günther Firlinger „Invokationen“ gelang ihm ein dramatischer Abschluss, dem dann doch noch zwei Zugaben folgten.

Insgesamt entwickelte Peter Peinstingl mit seinem Programm nicht nur eine interessante Rundreise durch die Jahrhunderte der Orgelmusik, sondern auch durch Österreichs Welt der Komponisten. Das Spektrum war beachtlich und interessant.

Man darf auch schon gespannt sein auf den großen Abschluss des Orgeljubiläums am 13. November, das vormittags mit einem Jubiläumsgottesdienst und abends mit einem Jubiläumskonzert in Baumburg gefeiert wird. -sts



Der Stiftsorganist der Erzabtei St. Peter in Salzburg gestaltete das letzte Konzert des Baumburger Orgelsommers mit einer musikalischen Reise durch österreichische Orgelmusik. Foto: sts

## Gelungenes Pfarrfest an Erntedank in der Pfarrei Baumburg

### Feier diesmal im Pfarrheim mit gemeinsamen Essen und Kinderbetreuung

Auch wenn das Wetter an Erntedank nicht so mitspielte wie letztes Jahr, als man noch im Pfarrgarten feierte, so konnte die Pfarrei Baumburg doch ein gelungenes Pfarrfest im Altenmarkter Pfarrheim feiern.

Nach einem festlichen Erntedank-Gottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor unter Sonja Kühler, in der prächtig geschmückten Baumburger Stiftskirche, lud PGR-Vorsitzende Irmi Stöckl zum Pfarrfest ins Pfarrheim ein. Verkauft wurden an dem Erntedank-Sonntag, zu dem die Blumenfrauen des Gartenbauvereins die Baumburger Kirche farbenfroh und originell mit Erntegaben geschmückt hatten, auch Minibrote. Der Erlös in Höhe von 338 Euro aus dem Verkauf kommt dem Kinder-Hilfsprojekt Wipalla im bolivianischen El Alto/La Paz zu gute.

Das anschließende Pfarrfest hatte der Pfarrgemeinderat organisiert mit Verpflegung durch den Gasthof „Husarenschänke“. Die Helfer vom Pfarrgemeinderat bewirteten ihre Gäste mit Gegrilltem und Schnitzel und der Frauenbund sorgte wieder für Kaffee und Kuchen. Die zahlreichen Besucher genossen das gemütliche Beisammensein.

Auch für die jüngsten Besucher war etwas vorbereitet. Im Spielzimmer im Keller konnten sich die Kinder austoben. Mit Riesenbauklötzen und vielen anderen Materialien wurden hohe Türme gebaut oder ganze Puppenstuben eingerichtet. -sts



Dieses Jahr fand das Pfarrfest im Altenmarkter Pfarrheim statt.

Foto: Pfarrgemeinderat



Auch für die Kinder war einiges geboten im Spielzimmer.

Foto: Pfarrgemeinderat

## Jahramt der Soldatenkameradschaft

Altenmarkt - Mahner für den Frieden-  
Herzliche Einladung zum Jahramt der  
verstorbenen Mitglieder der KSK am  
Freitag dem 4. November 2022, um  
19.00 Uhr in der Kirche in Altenmarkt.

## Rekordzahl von 32 Einsätzen aufgrund von Sturm- schäden in 2021

### Rabendener Feuerwehr mit Bericht von 2021 – Neues LF10 in Dienst genommen

Rabenden. Die wegen der Corona-Pandemie in 2021 ausgefallene Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rabenden konnte kürzlich in deren Vereinsheim nachgeholt werden. Mit 32 Einsätzen lag die Zahl doppelt so hoch wie in 2020. Ursache waren die zahlreichen Einsätze um Sturmschäden zu beseitigen, die Rabenden in 2021 stark getroffen hatten. Erfreulich: die erfolgreiche Neuanschaffung des Löschfahrzeugs LF10, das im letzten Jahr noch seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Wie schon im letzten Jahr musste auch dieses Jahr eine verschobene Jahreshauptversammlung gehalten werden, so Vorsitzender Konrad Haller. Nach dem Gedenken der sechs in 2021 verstorbenen Mitglieder blickte Schriftführer Hans Köck auf eines der ereignisreichsten Jahre seit langem zurück. Noch im November konnte das neue Löschfahrzeug LF10 abgeholt und damit auch gleich seiner neuen Bestimmung übergeben werden. Erster Kommandant Florian betonte die Bedeutung des neuen Fahrzeugs, dessen Ausrüstung man bei bisherigen Einsätzen, wie etwa Wohnungsöffnungen vermisste und welches wichtige Dienste leiste. Haller dankte hier nochmals ausdrücklich dem Beschaffungsteam (mit Christian, Aigner, Markus Fischer, Markus Heiß, Stephan Ruth, Markus Schweiger, Bernhard Wimmer und den beiden Kommandanten der Wehr) mit Bürgermeister Stephan Bierschneider, der die zügige Anschaffung erfolgreich unterstützte. Das alte LF8/6 ging nach 1100 Fahrten und mit einem Alter von 30 Jahren außer Dienst. Beachtlich war in 2021 die große Zahl von Einsätzen. Exakt die Hälfte der 32 Einsätze ging auf das Konto der Stürme, die im Juli und August über Rabenden hinweg fegten. Vor allem am 28. Juli war die Feuerwehr mit elf Einsätzen im Dauerbetrieb, als ein unglaublicher Down-Burst über Obing und Rabenden hinwegfegte und dabei nicht nur großflächig den Wald bei Viehhausen rodete, sondern in Hundsöd ein Hausdach wegriß. „Den Anblick eines vom Sturm weggerissenen Daches kannte ich bisher nur aus Filmbeiträgen von amerikanischen Tornados aber nicht bei uns“, so Florian Haller. Eine starke Belastung war für die Rabendener Wehr der Einsatz beim Arbeitsunfall von Hans Stoiber, der selbst langjähriger Kassier bei der Feuerwehr war, so Schriftführer Hans Köck in seinem Bericht. Auf ausgewählte Einsätze ging erster Kommandant Florian Haller im Detail ein. Was in Trostberg schon beinahe Alltag sei, aber in Rabenden nicht, war die Bergung einer hilflosen Person aus einer Wohnung. Da das neue LF10 mit entsprechender Ausrüstung gerade noch nicht verfügbar war, musste die Rabendener Wehr eine Alternative finden, was mit einer Steckleiter gelang. Der Zugang in die Wohnung mittels Steckleiter war noch kurz zuvor Bestandteil einer Jugendübung, so dass das frisch erlernte Wissen auch gleich angewandt werden konnte. Ansonsten war die Wehr noch mit Brandeinsätzen und Verkehrsunfällen entlang der B304 beschäftigt. Insgesamt kamen die Rabendener Floriansjünger auf 350 Einsatzstunden, die stets mit voll besetzten Fahrzeugen geleistet werden konnten. Auch das erfreulich: die Zahl der Aktiven sei mit 64 immer noch hoch gewesen (darunter zehn Damen) und auch die Jugendgruppe sei mit 14 Kräften (darunter sechs Mädchen) immer noch stark. Hinzu kommen 120 passive Mitglieder. Freudig, so Haller war auch die gute Beteiligung an den Lehrgängen: insgesamt 14 Aktive bildeten sich in Atemschutz-, Funk-, Brandmeldeanlagen-Lehrgängen und weiteren Kursen weiter.

Jugendleiter Konrad Haller berichtete über eine sehr aktive und starke Jugendmannschaft. Insgesamt 14 jugendliche Nachwuchskräfte zählte die Rabendener Wehr, darunter sechs Mädchen. Trotz Corona-Pandemie war ein eingeschränkter Übungsbetrieb möglich, teilweise durch Online-Ausbildungen unterstützt. Ab Ende Mai waren wieder Präsenz-Übungen erlaubt, so Haller. Auch konnte dieses Jahr wieder erfolgreich am Wissenstest teilgenommen werden. Nach vielen Jahren als Jugendleiter sei für ihn nun endgültig Schluss. Er könne nun eine starke Jugendmannschaft an seinen Nachfolger übergeben. Einen Überblick zu den Finanzen des Vereins lieferte Kassiererin Daniela Mühlberger. Aus dem Finanztopf konnte 2021 als eine der größten Vereinsinvestitionen eine eigene Wärmebildkamera angeschafft werden. Daniela Mühlberger wurde von Kassenprüfer Hans Unterauer einwandfreie Arbeit attestiert, so dass sie als auch die Vorstandschaft entlastet werden konnten.

Kreisbrandrat Christoph Grundner erinnerte daran, dass 2021 wie kaum ein anderes Jahr zuvor vom Klimawandel geprägt war: Starkregenereignisse, Stürme bisher unbekanntes Ausmaßes sowie Stromausfälle forderten die Kräfte so intensiv wie lange nicht zuvor. Dafür dankte er den anwesenden Aktiven genauso, wie für deren nicht alltäglichen Dienst, den sie leisteten, wenn es um Sonderaufgaben ging, wie etwa das Verteilen von FFP2-Masken oder den Aufbau von Bettenlagern für Ukraine-Flüchtlingen. „Nicht immer ist jeder Dienst beliebt, aber auch das gehört zu unseren Aufgaben“, so Grundner. Der Kreisbrandrat stellte positiv fest, dass die Zahl der Aktiven in der Feuerwehr in keinem Bundesland so hoch sei wie in Bayern und Baden-Württemberg. Auch das ein Zeichen dafür, dass die Mannschaften und Gemeinschaften unter den Wehren hier intakt seien. Bürgermeister Stephan Bierschneider sah hier in Altenmarkt generell eine gute Tendenz unter den Vereinen: trotz Corona-Pandemie habe es keine Flut an Austritten gegeben, so Bierschneider. Hinsichtlich des neuen LF10 bemerkte er, dass man zum Bedienen am besten eine Mischung aus „Camper und Fach-Informatiker“ sein müsse, so viel Hightech stecke mittlerweile in neuen Fahrzeugen.

Gemeinsam mit Christoph Grundner nahmen Florian und Konrad Haller die Ehrungen vor. Für zehn Jahren aktiven Dienst geehrt wurden Andre Urban, Josef Bernauer jun., Alexander Kühler, Thomas Lohner, Agnes Müller, Franziska Riedl, Josef Söll, Magdalena und Teresa Stitzl, Johannes Unterauer, Josef Wastlschmid und Franz Mühlberger, 20 Jahre dabei sind Markus Heiß und Florian Haller, 25 Jahre sind es bei Christian Aigner, Andreas Altenwegger sowie Stefan Haller und 30 Jahre waren es bei Günther Heiß, Peter Maier, Stephan Ruth und Reinhard Köck. Ganze 40 Jahre im aktiven Dienst sind Karl Hofmann und Johann Unterauer. Bei den passiven Mitgliedern wurden für 50 Jahre geehrt: Franz Mang, Franz Fischer, Franz Schroll, Leopold Oster, Hans Stadler, Martin Ober und Hans Randlinger. Und die beiden Kommandanten Florian Haller und Franz Mühlberger wurden für ihren langjährigen Dienst ebenfalls geehrt.

Zum Schluss kündigte Vorsitzender Konrad Haller, dass bei der voraussichtlich im Dezember anstehenden Jahreshauptversammlung wieder Wahlen anstünden und er als erster Vorsitzender aus Altersgründen nicht mehr weiter machen wolle. Da mit einer Änderung des Vorsitzenden auch eine Satzungsanpassung einher ginge, empfahl er, das Geschäftsjahr des Vereins anzupassen, so dass es dem Kalenderjahr entspreche. Eventuell empfehle sich auch, dabei die Amtszeit von derzeit sechs auf drei Jahren zu reduzieren, was die Mehrheit der Anwesenden auch begrüßen würde. -sts



Die anwesenden geehrten Aktiven der Rabendener Feuerwehr gemeinsam mit erstem Kommandanten Florian Haller (links) sowie Kreisbrandrat Christoph Grundner, Bürgermeister Stephan Bierschneider und Vorsitzendem Konrad Haller (rechts). Foto:sts



Die anwesenden passiven Mitglieder der Rabendener Feuerwehr gemeinsam mit erstem Kommandanten Florian Haller und zweitem Kommandanten Franz Mühlberger (links) sowie zweiten Vorsitzenden Stephan Ruth, ersten Vorsitzendem Konrad Haller und Bürgermeister Stephan Bierschneider (rechts). Foto:sts

## Viele Gäste im Kirchweihcafé

Viele der Schwarzmarkt-Besucher legten beim Bummel durch Altenmarkt eine Kaffeepause im Vereinsheim der Auerbergler Trachtler ein. Eine große Auswahl an selbstgemachten Torten, Kuchen und Schmalzgebäck lockte die zahlreichen Gäste an. Besonders die frischgebackenen Kiachen waren buchstäblich heiß begehrt. Foto: GTEV



Polizeipräsidium  
Oberbayern Süd



## Schöner Kirchweihantanz der Trachtler

Bist a dabei? So hieß es auf der Einladung der Auerbergler zum Kirchweihantanz, die auf große Resonanz stieß. Zahlreiche Gäste legten zu den Klängen der "Trumpf oder Kritisch Musi" eine flotte Sohle im Gasthof zur Post aufs Parkett. Die sechs jungen Musikanten aus dem Raum zwischen Anger und Traunstein verstanden es, das Publikum mit Polkas, Walzer und Boarischen zu begeistern. Zu späterer Stunde wurden von allen Trachtlern gemeinsam die Amboßpolka und der Langschottische geplattelt. Nach diesem schönen Abend freuen sich die Veranstalter schon aufs Kirchweihantanz im nächsten Jahr. Fotos: GTEV





# Hallo Nachbar

Wer sich kennt, achtet mehr aufeinander, daher...  
**...pflegen Sie Kontakte!**

Melden Sie verdächtige Beobachtungen Ihrer zuständigen Polizeienstelle oder über den

## POLIZEINOTRUF 110

So können auch andere vor Einbrechern geschützt werden. Jeder Hinweis kann wertvoll sein!

Keine Chance dem  
WOHNUNGSEINBRECHER

Sicherheit im Herzen – Zukunft im Blick!

## Tag des Einbruchschutzes am 30.10.2022

Mit der bevorstehenden „dunklen“ Jahreszeit beginnt erfahrungsgemäß auch die Hochsaison von Wohnungseinbrechern. Durch intensive präventive und repressive Bekämpfungsmaßnahmen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd konnte die Zahl der Einbrüche im südlichen Oberbayern erneut gesenkt werden. In diesem Jahr werden **Informationsveranstaltungen im Zeitraum vom 15.10. bis 06.11.2022** zum Thema Einbruchschutz unter dem Motto „Hallo Nachbar“ durchgeführt.

### Auch Sie können dazu beitragen kein Opfer eines Einbruches zu werden!

- ✓ Schließen Sie Ihre **Türe** immer ab.
- ✓ Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.  
→ Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- ✓ Achten Sie auf angemessene **Beleuchtung** des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.  
→ Licht wirkt auf Einbrecher abschreckend.
- ✓ Verstecken Sie Ihren **Schlüssel** niemals draußen.  
→ Einbrecher finden jedes Versteck.
- ✓ Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- ✓ Achten Sie auf **Fremde** im Haus oder auf dem Nachbargrundstück.
- ✓ Geben Sie **keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit**. Täuschen Sie stattdessen Anwesenheit vor (Rollläden tagsüber auf, Briefkasten entleeren lassen).
- ✓ Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei unter dem **Notruf 110**.

### Ihre Polizei kommt lieber einmal zu früh als zu spät.

Ihre Polizei in Oberbayern Süd

Gerne können Sie sich bei Ihrem **Kriminalpolizeilichen Fachberater kompetent, produktneutral und kostenlos** zum Thema Einbruchschutz beraten lassen.



Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) und [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



**Fester Sollzins ab 0,25 %**

**Effektiver Jahreszins ab 1,47 %**

**Cool bleiben bei steigenden Bauzinsen!**

Jetzt noch die günstigen Darlehenszinsen der LBS Bayern einfrieren! Interessiert? Dann sprechen Sie gleich Ihren Berater in der Sparkasse oder LBS an!

\*Bauspardarlehnen ab Zuteilung (ohne Kosten einer Grundschuldenübertragung) im Tarif LBS-ZB, Jahresrentgelt bis zur ersten Auszahlung aus der zugeordneten Bausparsumme 0,30 € pro 1.000 € Bausparsumme (max. 30 €), befreit auf die Bausparsumme abschließend 3,0%, max. Nettodarlehensbetrag 25%, monatliche Rate (Zins und Tilgung) 1%, Agio 1% der Bausparsumme, Beispiel: Bausparsumme 50.000 €, Abschlussgebühr 800 €, Jahresrentgelt 15 € (in der Ansparrphase), Nettodarlehensbetrag 27.500 €, fester Sollzins 0,25%, effektiver Jahreszins 1,47% (inkl. Grundschuldenübertragungskosten von 127 € zzgl. Notarkosten), Sparzeitenauflauf 5 Jahre und 12 Monate, Agio im Höhe von 500 €, monatliche Rate von je 400 €, Schlussrate 295,86 €, Sicherung durch eine Grundschuld, Gesamtbeitrag 28.824,86 €, Darlehensgeber: LBS Bayerische Landesbausparkasse, Amulfstraße 50, 80335 München, Stand 09.11.2020

Finanzgruppe - [www.lbs-bayern.de](http://www.lbs-bayern.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**Wir beraten Sie gerne.**

Geschäftsstelle

*Lutz GmbH*

Telefon 08621 506440  
info@Trostberg.vkb.de  
www.vom-lutz.de



Finanzgruppe

## Bauen und Verkehr im Mittelpunkt

### Dritter Stammtisch des Altenmarkter SPD-Ortsvereins

Unter dem Thema „Zukunft beginnt vor der eigenen Tür – Was kann jeder zu einer ökologischen und sozialen Zukunft beitragen?“ fand der 3. Stammtisch des SPD-Ortsvereins Altenmarkt im Gasthof zur Post statt. Erläutert wurden welche Möglichkeiten hinsichtlich Bauen und Verkehr in Altenmarkt anwendbar wären.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer gab Moderator Klaus Buntkiel-Kuck eine kurze Einleitung in das Thema. Mit dem Thema wolle der SPD-Ortsverein einen Beitrag dazu leisten, die Zukunft in Altenmarkt positiv zu gestalten. Es gehe dabei nicht nur darum, sich Gedanken darüber zu machen, wie jeder Einzelne einen Beitrag leisten könne, sondern auch, was auf Gemeindeebene unternommen werden könne oder besser müsse, um eine gesündere, umweltverträglichere und sozialere Zukunft zu ermöglichen. Zu Beginn wurden Meinungen gesammelt, welche Aspekte die Zukunft in der Gemeinde Altenmarkt am ehesten beeinflussen werden. Als ein wichtiger Aspekt wurde hier das Bauen genannt, da hier der Ressourcenverbrauch (Wasser, Boden, Energie) am deutlichsten beeinflusst wird. Das Bauen stelle sowohl an jeden Einzelnen wie auch an die Gemeinde Anforderungen hier die richtigen Entscheidungen zu treffen und Investitionen zu tätigen, um Ressourcen sinnvoll zu nutzen und Energie zu sparen. Um zukunftsorientiert bauen zu können, würden weitreichende Informationen benötigt. Diese Informationen gelte es zusammenzutragen, zu bewerten und den Bürgern möglichst verständlich zur Verfügung zu stellen.

Ein weiter wichtiger Aspekt war das Thema Verkehr in Altenmarkt. Dabei ging es sowohl um den Individualverkehr als auch den öffentlichen Nahverkehr und um deren sinnvolle Verknüpfung. Einige Teilnehmer berichteten hier über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem 9-€-Ticket der Bundesregierung. So wurde darauf verwiesen, dass mit diesem Ticket viele Menschen erste Erfahrung mit dem ÖPNV machen konnten und so über Vor- wie auch Nachteile berichten konnten. Der Ausbau des Nahverkehrs müsse auf die Belange der Bürger ausgerichtet sein. Dort wo die Verbindungen direkt und damit zeitsparend seien, werden sie auch genutzt. Zum Verkehr zählen selbstverständlich auch Fahrräder. Bei den Gestaltungsüberlegungen in Altenmarkt könne man sich an anderen Gemeinden orientieren, sei es bei der Errichtung von Fahrradständern, Fahrradwegen oder Ladestationen für Elektroräder. Diesbezügliche Planungen sollten in ein Konzept des „sanften“ Tourismus eingebunden werden. „Insbesondere in einer so schönen und reichhaltigen Natur wie in Altenmarkt“, betonte Buntkiel-Kuck.

**Haus Chiemsee**  
- Alle Kassen -  
Wohnen & Pflege

**Pflegeheim für Demenz**  
Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 • 83257 Gollenshausen  
Tel. 08054-7396 • Wir sind unbürokratisch



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

**AUTOLACKIEREREI**  
**S. HAUSLER**

Kirchholzweg 6 • 83301 Traunreut • Tel. (0 86 69) 3 89 69  
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

Zur Diskussion um die Zukunft Altenmarkts bezog man auch das Thema „Zukunftsrat“ mit ein. So wurde insbesondere die Frage diskutiert, wie es mit den Planungen für den Bereich Bahnhof, Alztaler Hof, Baumburg Straße weitergehe. Der Handlungsbedarf sei groß und die „Kommunikation hierüber eher schleppend“, so der Tenor der Diskussionsrunde. Die Teilnehmenden forderten hierzu Verbesserungen, die von allen Institutionen, Gruppen und Vereinen unterstützt werden sollten. Jeder einzelnen Bürger könne und sollte sich hier einbringen. Es gebe verschiedenste Möglichkeiten und Initiativen, „eine davon ist unser Stammtisch“, so Klaus Buntkiel-Kuck.

Die im Laufe des Abends diskutierten Themen sollen in den folgenden Veranstaltungen vertieft und um weitere Aspekte erweitert werden. Für den vierten SPD-Stammtisch am 10. November um 19 Uhr im Gasthof „Zur Post“ wurde das Thema „Bürgernahe Energieerzeugung in Altenmarkt“ ausgewählt. Mehrere Fachleute zu dem Thema haben ihre Teilnahme bereits zugesagt, so dass es eine interessante und informative Diskussion erwartet werde, ganz nach dem Motto des SPD-Stammtisches „Offen gesagt – Altenmarkt diskutiert“. sts

### Erntedank in Baumburg

Einen prachtvollen Erntedankschmuck hatten die Blumenfrauen des Altenmarkter Gartenbauvereins wieder in der Baumburger Stiftskirche zum Erntedankgottesdienst an den verschiedensten Stellen aufgebaut gehabt, wie hier im Eingangsbereich. Der Erntedankschmuck zieht schon seit Jahrzehnten auch noch in den Tagen nach dem Erntedankfest Besucher aus der ganzen Region nach Baumburg. Der von Pater Sebastian Paredom gehaltene Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst verkauften die Ministranten Minibrote.



Fotos: sts

### Der Gartenbauverein berichtet:

#### Tomaten nachreifen lassen

Allmählich werden die Temperaturen niedriger, die Sonnenstrahlung lässt merklich nach und an den Tomatenpflanzen hängen noch eine Menge unreifer Tomaten. Was tun damit? Man kann sie im Haus nachreifen lassen und sie später verwenden. Diese Tomaten sollten an einem Ort mit Temperaturen zwischen 18 – 20 Grad gelagert werden. Dies am besten in einem Kistchen oder auf einem Tablett. Die Tomaten benötigen hierzu auch kein Licht, die Wärme genügt. Um die Nachreife zu beschleunigen, hat sich das Einwickeln in Papier oder die Lagerung in einer Papiertüte gut bewährt. Wichtig ist auch eine regelmäßige Kontrolle auf Fäulnis usw.

Viel Erfolg wünscht Ihr Gartenbauverein

**Wärmepumpen & Elektrotechnik**

**ELEKTRO LAXGANGER**

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272  
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

- Elektroninstallation
- Wärmepumpen
- Beleuchtungstechnik
- Kundendienst
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- Elektroschmuckgeschäft

**EP: Laxganger**  
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

**Beratung • Verkauf • Kundendienst**

Besuchen Sie uns auch online:  
[www.ep-laxganger.de](http://www.ep-laxganger.de)

## Stehende Ovationen für ein unterhaltsames Konzert Ohrwürmer, Evergreens und Musik aller Herren Länder erklangen beim Konzert der Orchestervielfalt und des Triangelchor

„Wir glauben das wir eine gute Mischung sind, der Triangelchor und meine Orchestervielfalt“, waren die Begrüßungsworte von der Leiterin der Instrumentalisten, Annemarie Bayerl. Sie und ihre Musiker musizierten gemeinsam mit dem Chor ein vergnügliches Stelldichein im Prälatensaal des Seminarhotels Baum-burg. Der Saal bis auf den letzten Platz besetzt, die Gäste in erwartungsfroher Stimmung, begannen die beiden Formationen die Vielfalt der Klänge ihrem Publikum zu Gehör zu bringen. Entsprechend dem Slogan unter dem die Veranstaltung stand „Pop und Folk“, wurde es ein kurzweiliger Abend, bei dem auch das Publikum zum Mitsingen gefordert wurde.

Have a nice day- einen schönen Tag noch, in der Fassung von Lorenz Maierhofer war die Begrüßung durch den Triangelchor. Regina Mitterer, Leiterin der Sängerinnen und Sänger betonte ihre Begeisterung über das gemeinsame Konzert mit Bayerls Orchestervielfalt.

Vielfalt ist unser Programm, Vielfalt in der Musik aus Ländern der ganzen Welt und Vielfalt in den Instrumenten, so unterstrich Annemarie Bayerl den Orchester-namen und ihr musikalisches Repertoire. Diese Aussage bestätigten die dargebo-tenen Musikstücke voll und ganz.

El condor pasa aus Südamerika, Friss „A“ Ban aus Ungarn oder das mexikanische Jarabe Tapatio sind nur einige Stücke von der internationalen Vielfalt des Orches-ters „Orchestervielfalt“. Die Vielfalt spiegelte sich auch in den Instrumenten der 27 Musiker wieder. Dominant waren verschiedenste Versionen von Flöten sowie Akkordeon, Geige, Klarinette, Saxophon, Hackbrett und nicht zu guter Letzt Git-tarre und Kontrabass.

Auch der Triangelchor trumpfte mit einer Fülle weltumspannender Klänge auf, die von klassischen Chorwerken wie Have a nice day, der Filmmusik The lion sleeps tonight bis hin zum Rocksong Viva la vida reichten. Daniela und Robert Fleidl an der Gitarre und Imants Bluzmanis am Klavier begleiteten dabei die gut 20 Sänge-rinnen und Sänger.

Einige Stücke wurden von den beiden Musikgruppen gemeinsam gespielt, wobei die Gäste der Aufforderung zur musikalischen Unterstützung begeistert nachka-men. Durch stehende Ovationen und Zugaberufe ( kamen die Musiker natürlich nach) wurde diese unterhaltsame Musikmischung am Ende des Konzertes gebüh-rend vom Publikum honoriert.

Wie des öfteren bei offiziellen Auftritten, werden gerne Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorgenommen. Regina Mitterer dankte für 20 jährige Mitglied-schaft Gerti Huber, Maria Huber, Sonja Kalle, Inge Koller und Anton Gilg. -ts



## Caritas-Sammler geehrt und verabschiedet Ehrung für 25 und zehn Jahre Sammeltätigkeit

Für ihr langjähriges Engagement bedankte die Pfarrei sich bei den Caritas-Sammlern und Sammlerinnen und verabschiedete Ausgeschiedene im Rahmen einer kleinen Feier im Altenmarkter Pfarrheim.

Für 25 Jahre Sammlertätigkeit wurde Claudia Buchholz mit goldener Ehrenna-del und Urkunde und für zehn Jahre Cornelia Kolb und Cornelia Georg mit sil-berner Ehreennadel und Urkunde geehrt.

Ausgeschieden waren Gerlinde und Klara Lukas nach fünf Jahren Sammeltätig-keit. Insgesamt hatten 38 Sammlerinnen und Sammler für ihre Tätigkeiten eine Rose erhalten. Pfarrvikar Pater Sebastian bedankte sich für dieses langjährige Engagement gemeinsam mit dem Fachdienstleiter der Gemeinde-Caritas in Traunstein Michael Maurer.

Michael Maurer stellte im Rahmen der Feier kurz die Arbeit der Caritas und die verschiedenen Bereiche in denen die Dienste geleistet werden, vor. -sts



Geehrt für 25 Jahre Sammler-Tätigkeit wurde Claudia Buchholz. Auf dem Bild sind von links zu sehen: Pater Sebastian Paredom, Claudia Buchholz und Caritas-Fachdienstleiter Michael Maurer. Foto: sts

## KUNDENDIENST WINTERAKTION

**Wir machen Dein Fahrrad fit  
für die neue Saison!**

**15%** auf die Arbeitszeit  
und **GRATIS**  
Fahrradreinigung

Du kannst nicht selbst kommen?

**ABHOL- &  
BRINGSERVICE**

Pauschale (bis 20km) 15,- €  
ansonsten nach Vereinbarung

Angebot gültig ab dem 24.10.2022  
bis einschließlich 28.01.2023

**RADSPORT**  
**Hungerhuber**  
TROSTBERG

08621 90242-40 · [www.hungerhuber.de](http://www.hungerhuber.de)

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag	22.10.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Oktober-Rosenkranz
Samstag	22.10.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für Weltmission
Sonntag	23.10.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für Weltmission - Musik. Gestaltung Musikverein Altenmarkt
Mittwoch	26.10.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Oktober-Rosenkranz
Mittwoch	26.10.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Hl. Messe
Freitag	28.10.2022	18.30 Uhr	Altenmarkt	Oktober-Rosenkranz
Freitag	28.10.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Samstag	29.10.2022	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Patroziniumsgottesdienst - Musik. Gest. Kirchenchor Rabenden - Sml. für die Kirche
Sonntag	30.10.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst
Dienstag	01.11.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst
Dienstag	01.11.2022	14.00 Uhr	Baumburg	Wortgottesdienst im Waldfriedhof mit anschl. Gräbersegnung
Dienstag	01.11.2022	14.00 Uhr	Rabenden	Totenandacht mit anschl. Gräbersegnung
Mittwoch	02.11.2022	09.00 Uhr	Kirchberg	Requiem f. die Verstorbenen der Filialgemeinde und Gräbersegnung - Kollekte RENOVABIS
Mittwoch	02.11.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Requiem f. die Verstorbenen der Pfarrgemeinde - Kollekte RENOVABIS
Freitag	04.11.2022	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Freitag	04.11.2022	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte für den St. Korbiniansverein - Jahramt KSK
Samstag	05.11.2022	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Samstag	05.11.2022	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für den St. Korbiniansverein
Sonntag	06.11.2022	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst 75j. Jubiläum KAB - Kollekte für den St. Korbiniansverein

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 21.10.22 bis 4.11.22

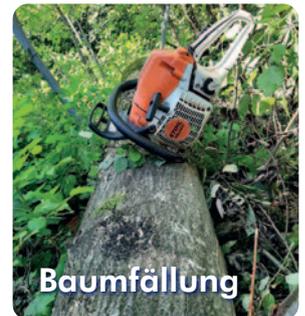
So.	23.10.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo.	24.10.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe
Di.	25.10.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Hilfe für Bedürftige
Mi.	26.10.	08.00 Uhr	Gemeindesaal	Offener Nähtreff
Do.	27.10.	14:00 Uhr	Gemeindesaal	Frauenkreis „Miriam“ und Seniorenkreis Ehepaar Arendt lädt ein zum gemeinsamen Nachmittag zum Thema „Zeit“
		19:00 Uhr	Kirchdach	Glaubensgespräche im Alltag Ökumenisch – Austausch über die Tageslosungen
So.	30.10.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mi.	02.11.	19:00 Uhr	Christuskirche	Taizé Gebet

## Baumgartner

Landschaftsbau



Kehrmaschine



Baumfällung



Heckenrodung  
Heckenschnitt

Förgenthalstraße 2&4b • Trostberg  
Tel. 0160 / 42 11 553

Email: baumaschinen@baumgartner-tbg.de  
www.baumgartner-tbg.de

Wer die Krankensalbung oder –kommunion zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

### Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr,  
Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr.

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.baumburg.de](http://www.baumburg.de).

Email-Adresse: [st-margareta.baumburg@ebmuc.de](mailto:st-margareta.baumburg@ebmuc.de)

### Pfarrbücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag von 8 - 10 Uhr und von 16.00 - 18.30 Uhr, am Freitag von 16.00 - 18.30 Uhr (Tel. 62318). Wir empfehlen eine Maske zu tragen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

**kostengünstig & effektiv werben!**

im **Amtsblatt Altenmarkt**

Weitere Infos unter: **0 86 21 / 6 43 93**

### In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21 / 6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: [info@amler-werbung.de](mailto:info@amler-werbung.de) · [www.amler-werbung.de](http://www.amler-werbung.de)

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint **VIERFARBIG** am **Samstag, 05.11.2022**  
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“